



# CBS *aktuell*

**4/2019**

## IN DIESER AUSGABE

### Fortbildungen 2020 ... im Überblick



### Sing mit! ... Festivalchor von Musica Sacra



### Kreissingen ... im Sängerkreis Ostallgäu



## Editorial

Liebe Sängerinnen und Sänger,

das alte Jahr neigt sich seinem Ende zu. Aus Sicht des CBS können wir dankbar auf die vergangenen 11 Monate zurückblicken; denn neben einer erfolgreichen Verbandsarbeit, den zahlreichen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen mit namhaften Dozentinnen und Dozenten sowie wichtigen Fachtagungen und der Wertschätzung in der Öffentlichkeit durften wir uns über viele gelungene musikalische Veranstaltungen freuen. Da gab es Konzerte unserer Schwäbischen Chorakademie von herausragender Qualität in Marktoberdorf, aber auch beim Festabend anlässlich des 40jährigen Bestehens der Arbeitsgemeinschaft Alpenländischer Chorverbände (AGACH) in Meran. In der Universität Augsburg erlebten wir mit über 1.000 begeisterten Kindern unsere diesjährigen Chorklassentage. In Ludwigs Festspielhaus in Füssen feierte ein volles Haus unser großartiges Gemeinschaftskonzert SAGENhaft! und in wenigen Tagen sind wir Gastgeber für die Chorweihnacht der AGACH, die am 30. November in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Pfronten stattfinden wird.

Die Chorweihnacht ist die traditionsreichste gemeinsame Veranstaltung der AGACH, die seit 1982 alljährlich von einem anderen Mitgliedsverband organisiert wird und bei der jeweils fünf Chöre aus unterschiedlichen Regionen Advents- und Weihnachtslieder vortragen – darunter neben traditionellen Gesängen auch neue Werke, die die heutige musikalische Auseinandersetzung mit dieser festlichen Zeit zum Ausdruck bringen. Die ersten beiden Konzerte fanden übrigens 1982 und 1983 in Kempten statt. Danach war Füssen 1984, 1987, 1996 und 1997 Ort der Alpenländischen Chorweihnacht, wie diese Konzerte bis 2014 hießen. Damit ist der Chorverband Bayerisch-Schwaben in diesem Jahr nun zum siebten Mal gastgebender Verband. Ich würde mich sehr freuen, wenn auch Sie zur Chorweihnacht nach Pfronten kämen.

Erfreuliches hat sich auf der Bundesebene getan. Nachdem die Gründungsversammlung des neuen Bundesmusikverbands Chor und Orchester (BMCO) am 29. März in Gotha den Aufnahmeantrag der Arbeitsgemeinschaft Freier Chorverbände (AGFC) noch abgelehnt hatte, hat die BMCO-Mitgliederversammlung am 9. November in Berlin nun die Aufnahme der AGFC, die vom CBS mit gegründet wurde, doch beschlossen. Dazu gratuliere ich insbesondere dem 1. Vorsitzenden der AGFC, unserem Geschäftsführenden Präsidenten Jürgen Schwarz, der sich beharrlich und mit Nachdruck für die Aufnahme der AGFC in diesen neuen deutschen Spitzenverband der Amateurmusik eingesetzt hat, der bundesweit 100.000 Ensembles mit rund 3,7 Millionen Aktiven, davon etwa 2,1 Millionen Chorsänger, vereint.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit mit erfolgreichen Konzerten, ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Jahresausklang und einen glücklichen Start ins neue Jahr.

Ihr

Dr. Paul Wengert, Präsident

## VERBAND

### Die Arbeitsgemeinschaft freier Chorverbände (AGFC) ist ab 01.01.2020 Mitglied im Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V. (BMCO)

Die Arbeitsgemeinschaft freier Chorverbände wurde auf der BMCO-Mitgliederversammlung in den Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V. aufgenommen. ([www.bundesmusikverband.de/news/](http://www.bundesmusikverband.de/news/)).

Der Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V. (BMCO) ist der übergreifende Dachverband von bislang 20 bundesweit tätigen weltlichen und kirchlichen Chor- und Orchesterverbänden mit insgesamt 100.000 Ensembles. Er entstand 2019 durch Zusammenschluss der Bundesvereinigung Deutscher Chorverbände e.V. (BDC) und der Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände e.V. (BDO) und vertritt die Interessen der Amateurmusik gegenüber Politik und Öffentlichkeit.

Wie berichtet haben sich vier, der aus dem Deutschen Chorverband ausgetretenen Landeschorverbände zur Arbeitsgemeinschaft freier Chorverbände ([www.agfc.online](http://www.agfc.online)) zusammengeschlossen. Mitgliedsverbände sind aktuell der Chorverband Bayerisch-Schwaben (CBS), der Bayerische Sängerbund (BSB), der Sängerbund Schleswig-Holstein (SSH) und der Chorverband Mecklenburg-Vorpommern (CMV). Der Zusammenschluss in einer bundesweit tätigen Arbeitsgemeinschaft war die Voraussetzung zur Aufnahme der AGFC in den BMCO. Dort können nur bundesweit tätige Organisationen Mitglied sein. Die AGFC wird von Jürgen Schwarz (CBS) und Bernd Küpperbusch (SSH) als erstem und zweitem Vorsitzenden vertreten.

„Wir wollen, dass unsere Verbände, Vereine und Chöre und die vielen darin ehrenamtlich Tätigen Zugang zu Unterstützung und Förderung in ihrer täglichen Arbeit haben.“, fasst Jürgen Schwarz die Zielsetzung zusammen. „Die Bündelung aller Interessen in einem bundesweiten Dachverband, der allen Amateurmusikern eine Stimme verleiht, ist für uns alle ein wichtiger Schritt.“

Bei der ersten regulären Mitgliederversammlung des Bundesmusikverbands

Chor & Orchester e.V. in Berlin am 9. November wurde die AGFC mit Wirkung ab 1. Januar 2020 als 21. Mitgliedsverband aufgenommen. Somit ist nun auch der Chorverband Bayerisch-Schwaben im bundesweiten Dachverband vertreten.

In seiner Arbeit begleitet der BMCO die für die Amateurmusik wichtigen Themen permanent und entwickelt spartenübergreifende Weiterbildungsformate, z.B. zum Thema Ehrenamt und Nachwuchsgewinnung. Seine Mitgliedsverbände unterstützt der BMCO darüber hinaus mit praktischen Tipps ebenso wie deren Basis, die Chöre, Orchester und Musikvereine, mit verschiedenen Förderprogrammen des Bundes. Für die Zelter-Plakette und die Pro-Musica-Plakette, die der Bundespräsident regelmäßig an seit 100 Jahren aktive Chöre und Orchestervereinigungen verleiht, führt der BMCO die Geschäftsstellen der Empfehlungsausschüsse und koordiniert die Antragsverfahren, darüber hinaus organisiert er jedes Jahr in einer anderen deutschen Stadt den bundeszentralen Festakt zur Überreichung der Plaketten. Jürgen Schwarz wurde in den Empfehlungsausschuss Zelter-Plakette berufen.

Der BMCO ist Programmpartner im Förderprogramm „Kultur macht stark“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, Zentralstelle im Kinder- und Jugendplan des Bundes (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend), des neu aufgelegten Förderprogramms für das Singen und Musizieren in ländlichen Räumen „Musik vor Ort“, Veranstalter der Tage der Chor- und Orchestermusik, des Deutschen Musiktreffens 60plus und des Bundeswettbewerbs für Auswahlorchester sowie ideeller Träger des Internationalen Kammerchor-Wettbewerbs Marktoberdorf und des Festivals Musica Sacra International. Weitere Arbeitsfelder sind die Verleihung des Titels „Chordirektor/in BMCO“ und die Mitwirkung bei der Durchführung des Deutschen Chorwettbewerbs, des Deutschen Orchesterwettbewerbs und des Wettbewerbs „Jugend musiziert“.

### Jetzt für Schulchöre und Vereine: „WM der Tiere“ zum Nachspielen

Rund 3000 Kinder im Regierungsbezirk Schwaben erlebten 2018 und 2019 die „WM der Tiere“, eine Mitmach-Musikgeschichte für Kinder von 5 bis 10 Jahren und Bigband. Die Mitmachlieder arrangierte Prof. Bernhard Hofmann von der Universität Augsburg, die Geschichte über Maggie, Max und Jo, die viele Abenteuer erleben, bevor sie zur Cantus WM reisen, stammt aus der Feder von Christiane Franke zu Bildern von Constantino Franke.

Der Chorverband Bayerisch-Schwaben hat nun das Material für die jungen Mitglieder des CBS, für Chöre und Chorklassen an Grund- und Förderschulen sowie Kinder- und Jugendchöre im CBS zusammengestellt und stellt es seinen Mitgliedern kostenlos zur Verfügung.

Im Paket enthalten sind die Bilder und die Geschichte, eine DVD mit Dirigieranleitungen von Karl Zepnik, die Noten und eine Playback-Datei, eingespielt von der Uni Bigband Augsburg. Je nach Gegebenheiten vor Ort können Lehrer\*innen an Grundschulen sowie Kinder- und Jugendchorleiter diese Geschichte mit ihren Ensembles aufführen.

Das Material „WM der Tiere“ ist in der Geschäftsstelle kostenfrei erhältlich.



Zwei kleine Wölfe geh'n des Nachts im Dunkeln.  
Man hört den einen zu dem anderen munkeln:  
Warum geh'n wir denn immer nur des Nachts herum?  
Man tritt sich an den Wurzeln ja die Pfoten krumm!  
Wenn's nur schon heller wär  
Wenn nur der Wald mit Sternenlicht beleuchtet wär!  
Ba du ba dum, ba-dum, badum  
ba du ba du ba dum, ba-dum, ba-dum, ba-dum,  
ba du ba du ba

## FORTBILDUNGEN 2020

### F01: „Meine Chormusik“ mit Martin Steidler

#### Dozent

Martin Steidler

#### Termin

Fr-So, 10.-12.01.2020

#### Ort

Bayerische Musikakademie  
Marktobersdorf

#### Anmeldung

direkt über die Musikakademie  
www.modakademie.de

#### Kurzinfo

Martin Steidler stellt ausgewählte Werke aus der ganzen Bandbreite der Chormusik von Heinrich Schütz bis zur Moderne vor. Den Schwerpunkt bilden Kompositionen, die von den Teilnehmern später auch mit ihren eigenen Chören gesungen werden können. Dabei wird Sight-reading zum Kennenlernen neuer Werke angewendet - die Teilnehmer bilden dazu den Chor. Zu Beginn erhält jeder Teilnehmer eine Sammlung aller Noten.

**Martin Steidler** ist Professor für Chorleitung an der Hochschule für Musik und Theater München und leitet in dieser Funktion den renommierten Madrigalchor der Hochschule, der 2014 beim Deutschen Chorwettbewerb in Weimar mit einem ersten Preis ausgezeichnet wurde und 2015 bei „let the peoples sing“ die Kategorie der Erwachsenenchoräle gewann. Außerdem leitet er das 1993 von ihm gegründete Heinrich-Schütz-Ensemble Vornbach, das inzwischen zu einem Aushängeschild für Chormusik in Bayern und mehrfacher 1. Preisträger bei internationalen Wettbewerben wurde. Seit 2008 ist er auch künstlerischer Leiter der Audi Jugendchorakademie.



### F02: IntensivTage Popchor mit Martin Seiler, Lili Sommerfeld und Michael Lutz

#### Dozenten

Martin Seiler, Lili Sommerfeld,  
Michael Lutz

#### Termin

Do-So, 30.04.-03.05.2020

#### Ort

Jugendbildungsstätte Babenhausen  
über CBS bis 15. März 2020

#### Kurzinfo

Überall im Land bilden sich neue Pop- und Jazz-Chöre, und ChorleiterInnen mit stilistischer Erfahrung werden händeringend gesucht.

In diesem Kurs soll ChorleiterInnen und interessierten SängerInnen die Möglichkeit geboten werden, sich intensiv mit der Materie auseinanderzusetzen. Dabei soll auf alle Aspekte moderner (Pop-)Chorleitung eingegangen werden:

- Dirigat im Popchor
- Stimmtechnik
- Rhythmische Präzision
- Chordienliches Klavierspiel/stilistisch sichere Klavierbegleitung
- Arrangement-Techniken
- Beatboxing
- Tontechnische Verstärkung

Da einige der Kursteile parallel angeboten werden, bietet es sich an, mehrere Vertreter eines Chores anzumelden.

Neben den Spezialthemen wird vor allem auch das gemeinsame Singen von anspruchsvollen Arrangements sowohl im großen Chor als auch in kleineren Gruppen nicht zu kurz kommen. Jedem Interessierten wird auch Gelegenheit gegeben, selbst eine Gruppe zu leiten und wertvolle Tips für seine Probenarbeit mitzunehmen.



**Martin Seiler** (Jahrgang 1974) ist seit mehr als 20 Jahren fester Bestandteil der süddeutschen A-cappella-Szene und wurde unter anderem als Gründer, Arrangeur und Sänger mit A-Cappella-Gruppen wie SixPäck und Cash-n-go bekannt. Neben seiner Live-Tätigkeit sorgte er auch im TV als Arrangeur und Sänger für die musikalische A-Cappella-Untermalung in der wöchentlichen „allerbesten Sebastian-Winkler-Show“ im Bayerischen Rundfunk, auf Eins Festival und RBB. Im Jahre 2011 erfüllte er sich einen langgehegten Wunsch und gründete mit „Greg is Back“ einen kompromisslosen Pop-Chor. Mittlerweile gewann Greg is Back den internationalen Chorwettbewerb in Budapest, zwei Mal den Bayerischen Chorwettbewerb und wurde zwei mal zweiter beim Deutschen Chorwettbewerb. Martin Seiler arrangiert alle Stücke für Greg is Back selbst, einige Arrangements sind bei Helbling erschienen. Daneben ist er inzwischen regelmäßig als freier Coach für Chöre in Deutschland und Österreich unterwegs und bietet Workshops zu den Themen „Chor-Arrangement“, „Tontechnik für A-Cappella-Gruppen und Chöre“, „Beatboxing im Chor“ und „Die Arbeit des Chorleiters im modernen Pop-Chor“.

**Lili Sommerfeld**, die Tochter einer Israelin und eines Deutschen wird 1987 in Berlin geboren und wächst in Rom und München auf. Nach dem Abitur am musischen Gymnasium studiert sie als Stipendiatin am Berklee College of Music in Boston und an der Rimon School of Jazz in Tel Aviv. Seit über 10 Jahren steht sie auf den Bühnen Europas und begeistert das Publikum mit ihrer akustischen Soulmusik. Lili Sommerfeld leitet in Berlin den Pop-Chor Klangwerk 306.

**Michael Lutz** stieg als Quereinsteiger in die Tontechnik ein und wurde mit seinem hoch-musikalischen Live-Sound für Gruppen und Chöre wie Cash-n-go, Greg is Back oder auch die Gebrüder Well oder die Wellküren in der Szene bekannt.

## FORTBILDUNGEN 2020

### F03-05: (Nicht nur) Mit Pauken und Trompeten -

Gottesdienstrepertoire für weltliche Chöre

#### Dozent

Matthias Egger

#### Termine

Sa, 10.10.20, 10 - 17 Uhr

Musikalische Gottesdienstgestaltung - im Advent und Weihnachten

Pfarrheim St. Martin Marktoberdorf

Sa, 24.10.20, 10 - 17 Uhr

Musikalische Gottesdienstgestaltung - für Männerchöre

Pfarrheim St. Martin Marktoberdorf

Sa, 14.11.20, 10 - 17 Uhr

Musikalische Gottesdienstgestaltung - Feste & Andachten im Kirchenjahr  
Pfarrsaal St. Magnus Marktoberdorf

#### Anmeldung

über CBS bis 24.09. (F03), 08.10. (F04), 29.10. (F05)

**Die Fortbildungen können auch einzeln besucht werden!**

#### Kurzinfo

Die Mitgestaltung kirchlicher Feiern stellt eine Bereicherung für den Jahreskalender vieler Chöre dar. Dommusikdirektor Matthias Egger gibt Anregungen für eine stimmige musikalische Gestaltung von Sonntagsgottesdiensten, Andachten und besonderen Anlässen. Anhand ausgewählter Beispiele, die gemeinsam musiziert werden, soll das Repertoire der Chöre um angemessene und praktikable Literatur Erweiterung finden.

**Matthias Egger** studierte Kirchenmusik, Orgel und Chordirigieren an der Hochschule für Musik in München. Er war Kirchenmusiker an der Jesuitenkirche Innsbruck und Dirigent des Tiroler Motettenchores sowie des Ensembles vocalart Brixen. Seit 2016 ist er Musikdirektor am Freisinger Mariendom, wo er neben den verschiedenen Ensembles der Dommusik auch die diözesane C-Ausbildung in Kirchenmusik leitet.



### ChorCoaching – eine chorinterne Fortbildung

- Sie suchen neue Impulse für Ihren Chor?
- Sie wollen Anregungen für chorische Stimmbildung bekommen?
- Sie möchten die Intonation Ihres Chores verbessern?
- Sie wollen den Chorklang verfeinern?
- Sie haben Fragen zur Atemtechnik?
- Ihr Chor bräuchte für ein Wertungs-singen/Konzert noch den "letzten Schliff"?
- Sie beackern schon seit langem immer wieder die selben "Baustellen" und kommen nicht wirklich weiter?

**Dann laden Sie zu einer Ihrer nächsten Proben einen erfahrenen Chor-Coach ein!**

Der Chor-Coach analysiert die Stärken und Schwächen Ihres Chores, arbeitet intensiv an den möglichen "Baustellen" und gibt Anregungen für eine Weiterentwicklung.

Was muss der Chor finanziell für dieses ChorCoaching aufbringen? Nichts! Das ChorCoaching ist ein Angebot des Chorverbandes Bayerisch-Schwaben für seine Mitgliedschöre.

Sinn des ChorCoaching ist, andere Arbeitsweisen und Probemöglichkeiten kennenzulernen, neue Impulse für die eigene Arbeit zu erhalten, ganz bestimmte Literatur einzustudieren oder auch nur einen Probenabend einmal anders zu erleben.

Als mögliche Chor-Coaches stehen Mitglieder des Musikausschusses und weitere erfahrene Chorleiter und Chorpädagogen bereit. Anmeldung und Anfragen über die CBS-Geschäftsstelle. Das Anmeldeformular kann online ausgefüllt oder auf der Homepage als PDF heruntergeladen werden: [www.chorverband-cbs.de](http://www.chorverband-cbs.de)

## FÖRDERPREIS

### Bezirk Schwaben vergibt erstmals Musikförderpreis - ensemble cantissimo dabei

Hochkarätige Künstler aus Schwaben wurden im festlichen Rahmen in Kloster Irsee mit dem neu vom Bezirk Schwaben geschaffenen Musikförderpreis ausgezeichnet. Die Preisträger Nathalie Schmalhofer, Johannes Kammler und das „ensemble cantissimo“ sind nun die ersten Künstler, die den Musikförderpreis des Bezirks Schwaben erhalten.

Aus 36 Bewerbungen wurden sie ausgewählt. „Positiv überrascht hat uns nicht nur die hohe Qualität, sondern auch die Bandbreite der Bewerbungen, die verschiedenste Musikgattungen und Darbietungsformen, vom Solisten bis zu Orchestern und Komponisten, umfasste“, so Karl Zepnik, Vorsitzender der Jury und künstlerischer Leiter der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf.

Die Preisträger wurden jeweils mit einem Förderpreis in Höhe von 15.000 Euro ausgezeichnet. Das Preisgeld soll nach der Ausschreibung für außergewöhnliche musikalische Projekte in Schwaben eingesetzt werden. Die Umsetzung der Projekte bzw. Konzerte wird in den nächsten Monaten geschehen und soll bis Frühjahr 2020 abgeschlossen sein. Ende April endet dann auch die Frist für die Bewerbungen für den Musikpreis 2020.

Aus der Laudatio von Karl Zepnik: „Das ensemble cantissimo vereint junge Sängerinnen und Sänger aus Deutschland, der Schweiz und Österreich. Unter der Leitung von Markus Utz (siehe Foto) zählt es inzwischen zu den gefragtesten Vokalensembles europaweit und bereichert mit seinen außergewöhnlichen Programmen das Chorwesen.“

**Musikförderpreis des Bezirks Schwaben: Infos & Ausschreibung unter [www.bayerischer-musikrat.de](http://www.bayerischer-musikrat.de) >> Förderung**



## MITMACHEN

### Sing mit - im Festivalchor von Musica Sacra International 29.5. - 2.6.2020

Seit über 25 Jahren bringt Musica Sacra International SängerInnen und MusikerInnen aus verschiedenen Kulturen und Religionen in Marktoberdorf und der Region Allgäu zusammen. So sind auch an Pfingsten 2020 wieder alle Singbegeisterten herzlich eingeladen, bei Musica Sacra International, dem Musikfestival der Religionen, vom 29. Mai bis 2. Juni aktiv in einem gemeinsamen Festivalchor mitzuwirken.

Der Festivalchor findet im Rahmen von Musica Sacra International statt und ist in dieser Zeit in der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf beheimatet. Geleitet wird er von Gary Graden, Direktor für Chormusik an der Kathedrale und der Jakobskirche in Stockholm. Als Basischor singt der türkische Chor Rezonans. Dieser wurde 2010 von Burak Onur Erdem gegründet und entwickelte sich in kurzer Zeit zu einem der bedeutendsten Chöre der Türkei. Neben zahlreichen Konzerten in der Heimat, konzertierte der Chor bei den Festivals Europa Cantat in Pecs und Tallinn und nahm erfolgreich an internationalen Wettbewerben, wie auch 2019 beim Internationalen Kammerchor-Wettbewerb in Marktoberdorf, teil.

An vier Tagen erarbeiten die SängerInnen im Festivalchor Werke aus verschiedenen religiösen Hintergründen und präsentieren das erarbeitete Programm im großen Abschlusskonzert des Festivals. Außerdem haben die Mitwirkenden des Festivalchores die Möglichkeit, kostenlos am Rahmenprogramm des Festivals teilzunehmen. Das besteht aus Ateliers, in denen die Ensembles aus aller Welt ihre Musik vorstellen und anhand von Singbeispielen mit den Besuchern erarbeiten. Des Weiteren gibt es von den MusikerInnen gestaltete Gottesdienste, spirituelle Spaziergänge sowie Diskussionsrunden. Ziel des Festivals ist es, die Inhalte der Religionen mit Hilfe der Musik den Menschen zu vermitteln und mit Personen aus anderen religiösen und kulturellen Hintergründen ins Gespräch zu kommen. Und natürlich sind alle herzlich eingeladen, die zahlreichen Konzerte an den Abenden

zu besuchen und gemeinsam mit den Ensembles in der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf zu feiern. Der Festivalchor wird realisiert in Kooperation mit dem Chorverband Bayerisch-Schwaben. SängerInnen aus Mitglieds-Chören des Chorverbands Bayerisch-Schwaben (CBS) erhalten bei der Teilnahme am Festivalchor eine Ermäßigung.

#### Infos:

**Informationen zum Festival, dem Festivalchor, sowie ein online Anmeldeformular finden Sie unter [www.musica-sacra-international.org/de/festivalchor](http://www.musica-sacra-international.org/de/festivalchor)**

## KONZERTREIHEN

### Chöre in der Krippkirche

Seit 5 Jahren läuft die kleine aber feine Chorkonzertreihe in der Füssener Krippkirche. Mitten in der Fußgängerzone gelegen verbirgt sich hier ein Kleinod mit einer wunderbaren Akustik. Petra Jaumann-Bader (Organisation) und Christian Schulte (Veranstalter kath. Kurseelsorge) laden während der Sommersaison monatlich ein, die halbstündigen Konzerte zu besuchen. Ca 100 Zuschauer folgen diesem Ruf, und lassen sich samstags um 11.00 Uhr für eine gute halbe Stunde durch Musik bezaubern.

**Im Juli, September und Oktober 2020 sind noch Konzerttermine möglich. Absprache und Kontakt: [petra.jbader@t-online.de](mailto:petra.jbader@t-online.de); Tel 08362 - 38252**

### Sonnengesänge im Klostergarten Kaufbeuren

In 2020 findet im Crescentiakloster Kaufbeuren die Konzertreihe „Sonnengesang im Klostergarten“ statt. Die Konzerte beginnen jeweils um 16:00 Uhr im Klosterberggarten und dauern 45 Minuten. Ausweichort bei schlechtem Wetter ist die gegenüberliegende Klosterkirche.

Das Programm der Chöre sollte sich am Sonnengesang des Hl. Franziskus (Schlagworte: Freude an den Geschöpfen, an der Natur und am Glauben) orientieren.

Aufgrund der Räumlichkeiten ist die Teilnehmerstärke auf 40 Chorsänger je Termin begrenzt. Es können auch gerne 2 Chöre oder Gruppen einen Termin gemeinsam gestalten.

Als kleines Dankeschön erhalten die Aktiven um 15 Uhr vom Kloster-Freundeskreis Kaffee und Kuchen.

Folgende Termine stehen 2020 zur Wahl: 03. Mai | 24. Mai | 28. Juni | 19. Juli 20. September (jeweils Sonntag um 16 Uhr)

**Sie haben Interesse, an einem der Termine aufzutreten? Dann setzen Sie sich bitte bis 31.01.2020 in Verbindung mit Daniel Herrmann (Tel: 08341/9602604 oder [kirchenmusik@st-martin-kaufbeuren.de](mailto:kirchenmusik@st-martin-kaufbeuren.de))**

## JUNGES SINGEN

### Auswahlsingen der Schwäbischen Chorakademie

Eingeladen zum Auswahlsingen sind Jugendliche im Alter von 15 bis 27 Jahren. Es findet am 24. Januar 2020 in Marktoberdorf statt.

#### Bewerbung:

Die Auswahl der Sängerinnen und Sänger (ab 15 Jahren) findet jährlich in einem Auswahlsingen statt, bei dem ein Kunstlied nach Wahl vorgetragen wird (Korrepetition wird gestellt). Das Anmeldeformular kann online ausgefüllt oder auf der Homepage als PDF heruntergeladen werden: [www.chorverband-cbs.de](http://www.chorverband-cbs.de) >> **Chorpraxis**

#### Bevorstehende Arbeitsphasen

26.03. - 29.03.2020

Bayerische Musikakademie Marktoberdorf

18.06. - 21.06.2020

Begegnungshaus St. Claret Weißenhorn

09.09. - 13.09.2020

Bayerische Musikakademie Marktoberdorf



## INITIATIVE

### MusikVorOrt: Gemeinsam Musik machen in ländlichen Räumen

**Bis zu 25.000 € für Ihr neues Musikprojekt in ländlichen Räumen**

Gemeinsam singen und musizieren ist wichtig für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das soziale Gefüge. Der Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO) hat ein Förderprogramm für Modellprojekte in ländlichen Räumen ausgeschrieben, die im Zeitraum vom 31. März 2020 bis 31. März 2021 stattfinden sollen.

Das Besondere: bewerben kann sich jede\*r – ob Einzelperson oder Institution – und es gibt keinen Eigenanteil der Kosten, der finanziert werden muss. Da der BMCO bei den Projekten formal die Funktion des Veranstalters übernimmt, entsteht für die Antragsteller\*innen keine Veranstalterhaftpflicht, keine GEMA-Gebühr und kaum bürokratischer Aufwand. Ob Neugründung eines Ensembles oder neues Projekt einer bereits bestehenden Gruppe, ob im Jugendbereich oder mit Erwachsenen. Einzige Voraussetzungen? Das Projekt muss einen neuen Aspekt aufweisen und das gemeinsame Singen und Musizieren in ländlichen Räumen (Gemeinden bis 20.000 Einwohner\*innen) in Deutschland fördern.

Die Antragsstellung ist bewusst einfach gehalten, um die Teilnahme am Förderprogramm jeder\*jedem zu ermöglichen. Vor Ort gibt es eine\*n „Projektmacher\*in“, der\*die dem BMCO als Ansprechpartner\*in zur Verfügung steht. Die Förderhöhe beträgt bis zu 25.000 € pro Projekt. Die Antragsfrist läuft ab sofort bis 12. Januar 2020; die Entscheidung, welche Projekte gefördert werden, erfolgt durch eine Jury und wird Mitte Februar 2020 veröffentlicht.

Der Bundesmusikverband Chor & Orchester ist der Dachverband der Amateurmusik in Deutschland und gilt für Politik und Kulturinstitutionen als Ansprechpartner für die Themen des Amateurmusizierens. Das Antragsformular zum Förderprogramm MusikVorOrt finden Sie unter [www.musikvorort.de](http://www.musikvorort.de).



## AUSZEICHNUNG

### Besondere Auszeichnung für einen verdienten Sänger

**Hans Hönig bekommt als Erster die Ehrenmedaille des Chorverbands Bayerisch-Schwaben**

Beim Herbstkonzert der Chorgemeinschaft Burgheim gab es eine besondere Ehrung für den aktiven Sänger Hans Hönig, der sich seit Jahrzehnten unermüdet um die Chormusik verdient gemacht hat. Hönig wurde die allererste Ehrenmedaille des Chorverbandes Bayerisch-Schwaben verliehen. Am Ende des Herbstkonzerts wurde Hans Hönig vollkommen überrascht, als der Vizepräsident des Chorverbandes Bayerisch-Schwaben, Reiner Pfaffendorf, die Bühne betrat, um ihn für seine Verdienste auszuzeichnen. In seiner Laudatio würdigte Pfaffendorf die Verdienste des Geehrten: Hans Hönig trat der Chorgemeinschaft 1963 bei und war von 1965 bis 1999 als Vorsitzender der Chorgemeinschaft tätig. Bei seinem Umzug 1973 nach Rain ist er der Chorgemeinschaft treu geblieben und hat seit dieser Zeit über 2200 Fahrten Rain-Burgheim und zurück absolviert und somit mehr als 36.000 Kilometer zurückgelegt – also quasi eine Erdumrundung. Im Jahr 2000 wurde er Ehrenvorstand der Chorgemeinschaft Burgheim. „Was ihn besonders auszeichnet, ist die Tatsache, dass er erst das Singen aufgibt, wenn es gesundheitlich nicht mehr geht“, sagte Pfaffendorf. Und dass es noch geht, zeigt der 80-Jährige bei den Proben und Auftritten des Chors. Gemeinsam mit der Vorsitzenden des Kreischorverbandes Nordschwaben, Marion Schauer, überreichte Pfaffendorf Hans Hönig die Urkunde und die Ehrenmedaille, die in der Chormusik zum ersten Mal vom Chorverband-Bayerisch-Schwaben verliehen wurde.

Der Geehrte selbst war sichtlich gerührt und merkte an: „Sie sehen mich zum ersten Mal sprachlos, aber singen hält jung und deshalb mache ich weiter“. (tbb)

(Text und Foto oben rechts, Neuburger Zeitung, 15.10.2019)



## IN EIGENER SACHE

### Bestandserhebung

Jährlich zum Jahresende erhalten die Mitglieder über die Sängerkreise die Bestandserhebungsbögen zugesendet. Die Bestandserhebung ist Grundlage für die jährliche Beitragsberechnung an die Chorvereine, sowie eine Grundlage für die Zuschussberechnung des zuständigen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst. Für eine zeitnahe Bearbeitung ist die angegebene Rücksendefrist unbedingt einzuhalten. Vielen Dank! Die CBS-Geschäftsstelle steht Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

### Zuschuss

Die Zuschussbearbeitung ist abgeschlossen, die genehmigten Zuschüsse werden noch in diesem Jahr an die Sängerkreise und Vereine überwiesen: Die Zuschüsse für qualifizierte Ensembleleiter werden über die Sängerkreise an die Chorvereine weitergereicht, die Zuschüsse für Noten, Fortbildungen und Instrumente werden vom CBS direkt an die Chorvereine ausgereicht. Mehr als € 100.000 aus Mitteln des Freistaats Bayern kommen den Mitgliedern des Chorverbands Bayerisch-Schwaben zugute!

Ein Dankeschön geht an die Vorstände, Kassierer und Schriftführer für die ordentliche und zeitnahe Zusendung der Zuschussanträge.

Die Antragsformulare für das Folgejahr können ab Mitte Dezember auf [www.chorverband-cbs.de](http://www.chorverband-cbs.de) heruntergeladen werden. Bitte beachten Sie das späteste Abgabedatum: 31.07.2020

## AUS DEN SÄNGERKREISEN ILLER-ROTH-GÜNZ SÄNGERKREIS

### Ein Leben für die Chormusik Der Iller-Roth-Günz-Sängerkreis hat in Vöhringen langjährige Mitglieder ge- ehrt. Nach den Wahlen steht nun eine Frau mit an der Spitze des Vereins

Es war keine Pflichtveranstaltung mit den obligatorischen Ehrungen: Der Sängertag des Kreises Iller-Roth-Günz im Wolfgang-Eychmüller-Haus in Vöhringen wurde in diesem Jahr zu einer Hommage an die Chormusik und an die Sänger, die diese mit Herzblut pflegen. Paula Unselde aus dem Kreischor etwa bringt es auf 70 Jahre Lust auf Singen. Und sie tut es heute noch - mit 92 Jahren. Die stellvertretende Kreischorleiterin Gisela Kloos-Prantner fand dafür herzliche Worte und die Zuhörer erhoben sich von ihren Plätzen. Ein Lächeln überzog das Gesicht der singenden Seniorin, als sie die Auszeichnung entgegennahm. Der Sängerkreis bemüht sich jedes Jahr, das musikalische Engagement seiner Mitglieder zu ehren. Der Vöhringer Liederkranz begleitete die Feier. Dirigent Hans Gutter präsentierte moderne Stücke, denen das Publikum aufmerksam lauschte. Besonders begeisterten die Solistinnen Karin Rother und Ulrike Krügel, stimmlich begabter Nachwuchs aus den eigenen Reihen. Dass die Chöre heute ein hohes Niveau erreichen, betonte der Vorsitzende des Iller-Roth-Sängerkreises, Gerhard Leopold. Wichtig sei die Präsenz von Chören im lokalen Bereich. Für Landrat Thorsten Freudenberger genießt der Chorgesang einen hohen Stellenwert. Der Landkreis Neu-Ulm unterstütze die Singgemeinschaften, denn wie Freudenberger sagte: „Wir sind für unsere Vereine da.“ Vöhringens Bürgermeister Karl Janson – schon immer dem Gesang zugetan – sprach davon, wie wertvoll Singen für das Leben ist. Im Kulturzentrum standen auch Wahlen an. Jürgen Schwarz, geschäftsführender Präsident des Chorverbands Bayerisch-Schwaben überbrachte nicht nur die Grußworte sondern wurde auch gleich als Wahlhelfer verpflichtet. Gerhard Leopold, der den Iller-Roth-Günz-Sängerkreis seit 34 Jahren führt, bleibt Erster Vorsitzender. Eine Neubesetzung gab es allerdings für Geschäftsführer Torsten Grobecker. Aus gesundheitlichen Gründen legte dieser sein Amt „schweren Herzens“ nieder. Zur Nachfolgerin wählten die Mitglieder Gabriele Salzmann, die auch Zweite

Vorsitzende ist. Das Amt des Schatzmeisters übernimmt Alfred Winklhofer, Kassenprüfer sind Christoph Rehle und Rosa Ströbele. Geschäftsführer Grobecker blickte auf besondere Ereignisse wie das Stadtjubiläum in Neu-Ulm zurück. Im kommenden Jahr möchte der Sängerkreis ein großes Konzert in der Neu-Ulmer Ratiopharm-Arena veranstalten. Der Dirigent des Kreischores, Markus Romes, fand die Aktion „Singende Städte und Kirchen“ eine gelungene Idee. Das Motto des Auftritts in der Neu-Ulmer Arena soll heißen „Wir sind vom Singen begeistert“. Der Sängerkreis umfasst derzeit 47 aktive Vereine und 2200 Sänger. Die Mitgliederzahlen sind in allen Altersklassen rückläufig, dafür gibt es ein neues Mitglied im Sängerkreis, den Chor Groove 66. In den Mittelpunkt des Kreissängertags rückten die Ehrungen. Laudatoren waren Vizekreisdirektorin Gisela Kloos-Prantner und Alfred Winklhofer, Vorstandsmitglied im Iller-Roth-Günz-Sängerkreis. Beide fanden für jeden Geehrten persönliche Worte. Folgende Sängerinnen und Sänger wurden neben anderen ausgezeichnet: Berta Alander singt seit 65 Jahren im Gesangsverein Jedesheim. Hans Färber und Bernd Mayr gehören seit 60 Jahren zur Sängerriege des KSV Unterelchingen. Josef Kast singt seit 60 Jahren im Männergesangsverein Illerberg-Thal. Erwin Göttlicher und Manfred Wanner singen ebenfalls seit 60 Jahren. Insgesamt wurde eine Vielzahl von Chormitgliedern für langjährige Treue ausgezeichnet. Sieben Frauen und Männer für 25 Jahre, 23 für 40 Jahre und drei für 50 Jahre eifriges Singen.

(von Ursula Katharina Balken, Illertisser Zeitung)

## Chorkids Illertissen: Einladung zur "Gläsernen Chorprobe"

Die Chorkids Illertissen, der Kinder- und Jugendchor am Kolleg der Schulbrüder - Gymnasium Illertissen - lädt alle Interessierten auch in diesem Schuljahr wieder zum Besuch der "Gläsernen Chorprobe" ein: Termine 2020 3 Samstage, jeweils von 9.30 – 15.30 Uhr (mit Mittagspause): 08. Februar / 21. März / 16. Mai 2020. Desweiteren können auch reguläre Proben besucht werden: immer mittwochs von 14.15 – 16.15 Uhr. Eine kurze, formlose Anmeldung per Mail oder telefonisch ist notwendig. Michael Heinrichs, Tel.: +49 (0)7354 9354 236 kontakt@chorkids-illertissen.de www.chorkids-illertissen.de

## SÄNGERKREIS OSTALLGÄU

### Lieder für alle Lebenslagen Ostallgäuer Chöre präsentieren sich in der Marktoberdorfer Musikakademie vielseitig

Einmal mehr zeigte sich beim Kreissingen im Richard-Wengenmeier-Saal der Musikakademie in Marktoberdorf, wie viele Facetten der Chorgesang doch hat. Fünf ganz unterschiedliche Ensembles im Sängerkreis Ostallgäu überzeugten mit einem abwechslungsreichen Programm. Der Sängerkreis Ostallgäu ist einer von zehn Sängerkreisen im Chorverband Bayerisch-Schwaben, und das Kreissingen ein musikalischer Glanzpunkt in dessen Konzertkalender. Dabei begegnen sich wechselnde Chöre aus der Region

*Der Colloquium-Chor Füssen beim  
Kreissingen in Marktoberdorf*



und präsentieren sich dem Publikum. Schwungvoll eröffnete die Chorklasse der Comenius-Grundschule Buchloe unter der Leitung von Monika Buntrock mit einem Hexentanz den Nachmittag. Trotz des schönen Wetters waren zahlreiche Zuhörer gekommen, zeigten sich hellauf begeistert vom unbekümmerten Auftritt der Kinder und geizten nicht mit Beifall. „Heut kommt der Hans zu mir, freut sich die Lies'“, sangen die Kinder ebenso wie von den wildstürmenden Winden. Und nach dem herzerfrischenden Lied vom kleinen Frosch aus Lamerdingen wollte der Beifall nicht enden. Johannes Paul, Vorsitzender des Sängerkreises Ostallgäu, und Jürgen Schwarz, geschäftsführender Präsident des Chorverbands Bayerisch-Schwaben, führten abwechselnd durch das Programm. Beide wiesen darauf hin, wie wichtig die Chorklassen für den Fortbestand der Chormusik sind. Der Colloquium-Chor Füssen, seit 2010 unter der Leitung von Petra Jaumann-Bader, hat sich einen Namen als Ausrichter der Krippkirchen-Konzerte in der Lechstadt gemacht. Fröhlich sangen sie vom weißen Hennlein, das ein Ei legt, und vom Rehleim im Park, und ernteten dafür herzliches Gelächter. Andächtiger wurde es beim Abschiedslied „Gott behüte dich“ und bei „Schon die Abendglocken klangen“. Als krönender Abschluss erklang dann „Viva la musica“. Schwarz erinnerte an herausragende Konzerte mit dem Schwäbischen Jugendchor und dem Carl-Orff-Chor sowie an die Veranstaltung SAGENhaft! im Musicaltheater Füssen mit 130 Sängern aus dem gesamten Bereich des Chorverbandes. Dann begrüßte er den Männerchor der Singgemeinschaft Schwabsoien, der ebenfalls dem Sängerkreis Ostallgäu angehört. Unter der Leitung von Josef Kirchhofer begeisterte das Ensemble mit einem Festgesang, dem „Nachtgesang im Walde“ und dem „Jägerchor“ aus der romantischen Oper „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber. 2017 ist der gemischte Chor Zwischentöne Steingaden unter der Leitung von Margit Riesemann-Lang dem Sängerkreis Ostallgäu beigetreten. Begleitet vom Spiel von Querflöten, Gitarren, Kontrabass, Cachon und Harfe zeigte er mit neuen Liedern – auch in Englisch – eine ganz andere Seite des Chorgesangs auf. Den Schluss des Programms übernahm der Jugendchor der Singgemeinschaft Schwabsoien unter der Leitung von Josef Dominikus Kirch-

hofer mit einem Querschnitt aus den 14 ausverkauften Frühjahrskonzerten der Singgemeinschaft. Mit ihren Liedern vom schlafenden Löwen in der Nacht, der wundervollen Welt und davon, dass man Träume noch leben kann, trafen die Sänger voll den Geschmack ihrer Zuhörer. Absoluter Glanzpunkt war dann aber das Lied vom Teddybär, das die Männer des Jugendchores der Singgemeinschaft unter der Leitung von Johannes Kirchhofer zum Besten gaben. Nach dem donnernden Schlussapplaus nutzten etliche Sänger das gesellige Beisammensein vor dem Konzertsaal, um noch einige Zeit gemeinsam weiter zu singen.

Aus Allgäuer Zeitung Marktoberdorf (id)

## SÄNGERKREIS UNTERER LECH

### Münchner Chorbuben und Chormädchen in China

#### Die Reise der Jungen Chöre München ins Reich der Mitte

Vom 30.8. bis 13.9. stand für die Jungen Chöre München, seit vielen Jahren Mitglied im CBS, eine ganz besondere Konzerttournee an. Die Münchner Chorbuben und Chormädchen, die schon 156 Konzerttourneen bis nach Amerika und Australien hinter sich haben, durften erstmals nach China reisen. Über Kontakte unseres Kooperationsgymnasiums entstanden die ersten Pläne dazu im Frühsommer 2018. Im Januar 2019 war die Chorleitung für eine Woche zur Vorbereitung und zum Kennenlernen in China. Schon hier zeigte sich, dass die chinesischen Gastgeber

sehr offen und herzlich waren. Als wir am 31.8. morgens landeten und endlich für die 35 Mitreisenden alle Einreiseformalitäten erledigt waren, unternahmen wir gleich einen Ausflug an die chinesische Mauer nördlich von Peking – das Bauwerk, das jeder China-Tourist unbedingt sehen muss. Es ist ein so imposantes Bauwerk – das kann man erst begreifen, wenn man wirklich dort ist. Kein Bild oder TV-Film kann das vermitteln. Wir gingen natürlich auch auf der Mauer spazieren – teilweise kam einem das wie Bergsteigen vor – bei ca. 40° im Schatten kam man sich auf der Mauer (leider ohne Schatten) wie auf dem Grill vor.

Hier nur ein paar Erinnerungen an besondere Highlights – über die ganze Reise ausführlich zu schreiben würde hier den Rahmen sprengen. Unser erster Gastgeber war die Highschool der Agraruniversität von Peking, eine sog. Pasch-Schule, die Deutsch als Unterrichtsfach hat. Dort sangen wir u.a. bei der Eröffnungszeremonie des neuen Schuljahres gleich zusammen mit dem dortigen Schulchor. Neben dem Kulturprogramm mit Besichtigungen (Sommerpalast in Peking, Verbotene Stadt in Peking, Chongli, Chinesische Mauer in Zhangjiakou – die einzige Stelle mit Tor in der Mauer) und abgesehen von unseren Konzertauftritten hatten wir auch „Unterricht“: Es gab für uns eine eigene Stunde in Kalligrafie (wo wir die ersten chinesischen Schriftzeichen lernen durften) wie auch eine Sportstunde in Kung Fu. Einige Tage waren wir dann in Zhangjiakou zu Gast. Diese Stadt im Norden richtet mit Peking zusammen die olympischen Winterspiele 2022 aus. Dort gab es ein sehr beeindruckendes



Konzert in der „Mittelschule No. 10“. Diese Schule ist spezialisiert auf Kultur und Musik. Die Chorbulen und Chormädchen wurden hier wie Popstars gefeiert. Nach dem Konzert „mussten“ wir noch 45 Minuten Selfies machen, Telefonnummern und Mailadressen austauschen und auch Autogramme geben. Überhaupt waren die Kontakte immer sehr herzlich und die Chinesen sehr offen. Es gab keinerlei Berührungssängste.

In Xiahuyuan wurde unser Konzert sogar fürs Fernsehen aufgezeichnet.

Zurück in Peking hatten wir ein Konzert im Fanxing-Theater. Außerdem besuchten wir auch noch verschiedene Schulen, um die Kontakte zwischen den chinesischen und deutschen Kindern zu pflegen. Ein besonderes Ereignis war auch unser letztes Konzert in der Yangzhen-Zentral-Grundschule in der Pekinger Kulturstadt. Diese Schule hat es sich zur Aufgabe gemacht, die alten chinesischen Kultur-Traditionen zu erhalten und weiter zu führen. So bekamen wir sehenswerte Vorführungen chinesischer Kultur: vom Drachentanz bis zur chinesischen Oper. Das besondere Highlight war, dass sie mit uns zusammen das anstehende Mondfest vorgefeierten und unsere SängerInnen mit eingebunden waren.

Insgesamt muss man sagen, dass die Erlebnisse der Reise so vielfältig waren, die Begegnungen immer sehr herzlich und man sich sehr freundschaftlich aufgenommen fühlte. Unsere Musik wurde mit Begeisterung aufgenommen. Vor allem unsere zwei chinesischen Lieder wurden immer mit besonders viel Applaus bedacht. Und am Ende wollten unsere Kinder und Jugendlichen eigentlich gar nicht mehr nach Hause.

## SÄNGERKREIS AUGSBURG

### **Auch Sänger wärmen sich wie Sportler auf**

**Sing dein Bestes: Beim Wettbewerb des Augsburger Sängerkreises im Stadtberger Bürgersaal dreht sich alles um den richtigen Ton. Warum die Bewertung mit wohlwollender Strenge erfolgt**

Stadtbergen/RegionAugsburg „Euer Einstiegston klingt noch nicht harmonisch. Können wir den wiederholen?“ Ohne Einsingen geht es nicht – auch nicht bei

einem eingespielten Team. Schon beim Warm-up zeigt sich bei den Chormitgliedern eine gewisse Anspannung. Die vereinte die zahlreichen Ensembles, die sich in Stadtbergen am Wertungssingen des Augsburger Sängerkreises beteiligen. Die Nervosität steigt. Einige verspüren Lampenfieber und Herzklopfen. Aber da müssen sie jetzt durch. Obwohl die Lieder schon sehr oft gesungen wurden, der Chorleiter feilt noch immer ein wenig herum. Die Mühe hat sich gelohnt, denn schon nach einigen Wiederholungen klingen die Passagen ausgewogen und im Einklang. Ein Vorgeschmack dessen, was die Besucher gleich erwartet, vermittelt auch das Einsingen im Raum nebenan: Ein lang gezogenes „sssss“, gefolgt von kurzen Zischlauten „s“, „f“, „s“, „sch“, dann singen alle einlanges „uuuu“. Die Stimmen klettern höher, die Silben werden immer wieder wiederholt. „Wo ist das Lächeln?“ Anschließend gibt es sogar noch eine kleine Massage, ein leichtes Schulterklopfen. Im nächsten Raum stimmen sich die Chormitglieder mit einem Gläschen Sekt ein. Hier herrscht eine lockere Atmosphäre. Ja, so hat jeder seine Art, sich auf den großen Auftritt vorzubereiten. Aber eines haben sie alle gemeinsam: Sie sind alle „ein bisschen angespannt“, wie eine Sängerin verrät. Stolz auf ihr Niveau können die Sängerinnen und Sänger der 16 Chöre aus Augsburg und dem Umland sein. Sie stellen sich beim 3. Wertungssingen „Sing Dein Bestes“ des Augsburger Sängerkreises im Bürgersaal Stadtbergen dem Urteil einer hochkarätigen Jury. Bewertet werden Intonation, Dynamik, Interpretation, Rhythmus, Timing, Groove und Bühnenpräsenz. Um es vorweg zu nehmen: Bei diesem Wertungssingen gibt es keine Verlierer, sondern nur Gewinner. Dass dies kein „Wettkampf“ ist, sondern ein Anlass, um sich nachhaltig in der Qualität zu steigern, die Chorliteratur kennenzulernen und den Teamgeist zu stärken, das betont Christian Toth, Präsident des Augsburger Sängerkreises. „Hier geht es nicht darum, einen 1., 2. oder 3. Platz zu erringen“, erklärt er. „Es ist eine gute Sache, an einer Herausforderung teilzunehmen. Das schweiß einen Chor zusammen.“ Genauso sehen es die Chorleiter: „Für uns ist es wichtig zu wissen, wie steht der Chor überhaupt da. Wir haben Freude am Singen und nehmen die Tipps, die uns die Jury gibt, sehr gerne mit.“ Schließlich gehe es beim Wertungssingen

nicht darum, „wer am besten singt, sondern die Chöre haben ihr Können unter Beweis gestellt“, so die Jury-Mitglieder Vroni Bertsch (Gesangspädagogin), Agnes Schlaghauser (Musikerin und Pädagogin) und Matthias Seitz (Chorleiter und Pädagoge). Ein strenges Urteil wird es demnach also nicht geben. Geehrt wird in vier Kategorien: Gemischter Chor, Kinder- und Jugendchor, Männerchor und Frauenchor. Dass dieses Wertungssingen überhaupt ausgetragen werden kann, hat der Augsburger Sängerkreis der HypoVereinsbank, dem Hauptsponsor dieser Veranstaltung, zu verdanken, betont Toth. Und trotzdem ist die Spannung und Konzentration der einzelnen Chöre zu spüren. Dann geht es auch schon Schlag auf Schlag. Auf der Bühne wird es turbulent. Mit je einem Pflichtstück und zwei bis drei weiteren Stücken müssen die Chöre es schaffen, die Gesangsexperten vom Können zu überzeugen. Dazu bleiben ihnen nur 15 Minuten Zeit. Das ist nicht viel. „Leider hat der Einsatz nicht so gut geklappt“, sagt eine Chorleiterin, „ansonsten war es schon recht gut.“ Auch beim nächsten Chor war die Freude nach dem Auftritt ein bisschen verhalten. „Wir sind nicht ganz zufrieden. Der Klang hat zwar gestimmt und die Freude am Singen war da. Mal sehen, wofür es reicht.“ Streng dürfen die Dirigenten mit ihren Sängern schon sein. „Es soll bei diesem Wertungssingen auch was dabei herauskommen. Die Interpreten erwarten Ehrlichkeit.“ Auf die Siegerehrung müssen die Chormitglieder bis zum Abend warten. Bis dahin haben sie die Möglichkeit, sich mit anderen Chören zu messen. Jeder wird genau unter die Lupe genommen. Wie kommt der Chor an? Was macht er anders, ja vielleicht sogar ein bisschen besser? „Auch wenn wir alle dasselbe Lied singen, es wird immer anders klingen“, verraten sie. „Der eine trägt das Stück lebhafter vor, der andere ruhiger. Auch sind Tonlage und Ausstrahlung nicht immer gleich.“ Und so dürfen sie zusammen mit den vielen Besuchern einen unterhaltsamen Tag mit erfrischender Chormusik vom Feinsten erleben, loben, staunen und auch ein wenig kritisch sein. Und das ist auch Sinn und Zweck dieses Wettbewerbs.

(von Michaela Krämer, Augsburger Allgemeine, Neusäß)

# CHORLEITER/IN GESUCHT!



## **Gesangverein Frohsinn Lauingen (Donau) e.V.**

Für unseren gemischten Chor mit 35 Sängerinnen und Sängern suchen wir baldmöglichst eine neue Chorleitung. Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte bei unserer 1. Vorsitzenden Christine Hauf, Telefon: 09072/5247 oder per E-Mail: hauf-lauingen@web.de.

## **Chorgemeinschaft Wittislingen**

Wir sind ein gemischter Chor mit 20 aktiven Sängerinnen und Sängern. Es fehlt uns aber ein(e) Chorleiter(in), die/der mit uns die Freude am Singen teilt. Unser Repertoire umfasst Lieder aus den verschiedensten Epochen der Chormusik, die wir a cappella oder mit Instrumentalbegleitung vortragen. Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte beim 1. Vorsitzenden Hans-Dieter Priffling, Tel: 09076/332 oder per E-Mail: hadi.priffling@t-online.de.

## **Chorgemeinschaft Betlinshausen e.V.**

Unser seit Jahrzehnten existierender traditioneller gemischter Chor in Illertissen-Betlinshausen (zwischen Ulm und Memmingen) sucht ab sofort eine neue Chorleitung, sehr gerne auch eine/n Nachwuchschorleiter/in. Unser Chor sing volkstümliches, bei Bedarf auch kirchliches Repertoire, ebenso wie Schlager oder Musicalstücke. Unsere Chorproben finden wöchentlich abends statt. Unsere Auftritte bei kommunalen oder kirchlichen Festen ebenso wie bei eigenen Konzerten oder Beteiligungen an gesellschaftlichen Anlässen wie Senioren-, Vereinsfeiern, Jubiläen etc. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den 1. Vorsitzenden Herrn Volker Späth volker.spaeth@t-online.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

## **Chorgemeinschaft Jettingen e.V.**

Wir sind ein gemischter Chor mit 50 Sängerinnen und Sängern und suchen eine/n neue/n qualifizierte/n Chorleiter/in bis spätestens September 2020 - gerne auch früher. Unser Repertoire reicht von Pop und Oldies über Musicals bis zu christlichen Liedern. Bei Interesse melden Sie

sich doch bitte bei unserer 1. Vorsitzenden Helga Losert unter der Telefonnummer 08225/2487.

## **Chorverein Lindenberg e.V.**

Gemischter Chor mit 19 Sängerinnen und Sängern, der mit schönem Chorklang weltliches und geistliches Liedgut singt, sucht ab 2020 eine neue Chorleitung. Wir bieten ganzjährige Auftritte in sozialen Einrichtungen. Unsere Proben und Konzerte finden hauptsächlich unter der Woche statt. Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann kontaktieren Sie unsere 1. Vorsitzende Hildegard Streitl unter 08381/6901.

## **Eisbachtaler Liederkranz Ried e.V.**

Wir suchen ab Januar 2019 eine Chorleiterin oder einen Chorleiter. Was wir anbieten sind aufgeschlossene Sänger, einen harmonischen und unkomplizierten Umgang, transparenten Arbeitsumfang (nur 32 Chorproben im Jahr) und gute Bezahlung. Wir sind erreichbar 1. Vorstand Josef Erhard unter der Telefonnummer 08233 2842 oder Schriftführerin Irmgard Kalmbach unter der Handynummer 0177 7072814. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung damit wir einen Termin für ein Gespräch und eventuelles Probedirigat vereinbaren können. Wir freuen uns sehr auf Ihren Anruf.

## **Männergesangverein Adelsried Viktoria 1923**

Der MGV Adelsried Viktoria 1923 sucht ab Januar 2019 eine(n) Chorleiter(in). Repertoire von traditionellem Liedgut bis Schlager, 4-stimmig. Proben ca. 2-mal monatlich in Adelsried. Auftritte zu Sängerfesten, kirchlichen Feiern, gerne auch in Projektchören. Anfragen und Bewerbungen bitte an Oskar Degant (08294-1521, oskardegant@t-online.de).

## **Kammerchor der Rieser Musikschule e.V.**

sucht Chorleiter/in. Gemischter Chor, ca. 20 Chormitglieder, Erwachsene. Probentermin Donnerstagabend in der Musikschule Salvatorgässchen 4. Letztes Programm: Mendelssohn-Lieder, Gospelmesse von Maierhofer, englische Madrigale und Lieder. Ausrichtung: eher weltliche Chorliteratur. Bewerbungen und Informationen: Rieser Musikschule

e.V. Geschäftsstelle, Salvatorgässchen 4, 86720 Nördlingen, E-Mail: management@riesermusikschule.de, Sekretariat Telefon: 09081/3141 (14-17 Uhr).

## **Gesangverein Nersingen 1901 e.V.**

Wir sind ein gemischter Chor mit 29 aktiven Sängerinnen und Sängern und suchen baldmöglichst eine/n neuen Chorleiter/in. Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte bei unserer 1. Vorsitzenden Elli Beschorner, Tel. 07308 2656.

## **Gospelchor Oettingen**

Der Gospelchor Oettingen sucht ab sofort eine neue Chorleitung. Repertoire: Gospel, Pop. Probentermin: Dienstag 20.00 Uhr. Der Chor besteht zur Zeit aus circa 35 - 40 Sängern. Im Vordergrund steht die Freude am Singen. Kontaktdaten www.gospelchor-oettingen.de bzw. Telefon 1. Vorstand 09082/3880.

## **Chorgemeinschaft Lachen e.V.**

Wir sind ein gemischter Chor mit 29 aktiven Sängern und Sängerinnen und suchen ab sofort, jedoch spätestens ab Oktober 2018, eine neue Chorleitung. Kontakt: 1. Vorsitzender Roland Obermayer Tel.: 08331/48926; E-Mail: roland@ib-obermayer.de

## **GEMA**

Bitte beachten Sie die Abgabefristen für GEMA-Meldungen: alle Meldebögen für das 4. Quartal 2019 müssen bis spätestens Montag, 27. Januar 2020 in der CBS-Geschäftsstelle vorliegen. Verspätet abgegebene Meldungen können nicht mehr über den Pauschalvertrag abgerechnet werden – die Kosten muss Ihr Verein selber tragen!

## **Ihre CBS-Geschäftsstelle:**

Kaufbeurener Str. 1  
87616 Marktoberdorf  
Telefon 0 83 42 / 9 19 21-16  
Fax 0 83 42 / 9 19 21-17  
E-Mail info@chorverband-cbs.de

**Mo u. Do jeweils 10.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 17.00 Uhr**

SA	30.11.	17:00	<b>Chorweihnacht der Alpenländischen Chorverbände;</b> Pfarrkirche St. Nikolaus Pfronten
SA	30.11.	19:30	<b>Adventskonzert</b> – Kammerchor Vocal total; Jesuitenkirche Mindelheim
SO	01.12.	15:00	<b>Adventssingen</b> – Chorgemeinschaft Jettingen; Pfarrkirche St. Martin Jettingen
SO	01.12.	18:00	<b>Donauwörther Adventskonzert</b> – Gesangverein Harmonie 1856 Donauwörth; Kirche Heilig Kreuz Donauwörth
SO	01.12.	19:00	<b>G.F. Händel: Saul</b> – Schwäbischer Oratorienchor; Kirche ev. St. Ulrich Augsburg
SA	07.12.	18:00	<b>Weihnachtskonzert</b> – Berufsfachschule für Musik Krumbach; Stadtpfarrkirche Maria Hilf Krumbach
SA	07.12.	19:00	<b>Allgäuer Adventssingen</b> – Gesangverein Buchenberg; Landhaus Sommerau Buchenberg
SO	08.12.	15:00	<b>Advent im Stadl</b> – Vokalensemble Animato; Stadttheater Blonhofen
SO	08.12.	17:00	<b>Romantisches Adventskonzert</b> – Mendelssohn Vocalensemble; ehem. Klosterkirche St. Mang Füssen
SO	08.12.	17:00	<b>Adventliche Abendmusik am 2. Advent</b> – Gemischter und Jugendchor Heimertingen; St. Martin-Kirche Heimertingen
DO	12.12.	19:00	<b>Lucia-Singen</b> – CHORiosum; Pfarrkirche St. Peter und Paul Buxheim
DO	12.12.	19:30	<b>Vorweihnachtliches Singen und Musizieren</b> – Gesangverein 1856 Dillingen; Kirchenzentrum S.t Ulrich Dillingen
SO	15.12.	15:30	<b>Adventskonzert</b> – Chorgemeinschaft Dietmannsried: Kirche St. Blasius Dietmannsried
SO	15.12.	16:00	<b>„Puer natus – Uns ist ein Kind geboren ...“</b> - bunter chor stadbergen; Klosterkirche der Barmherzigen Schwestern Augsburg
SO	15.12.	17:00	<b>Romantische Weihnacht</b> – Mendelssohn Vocalensemble; Stadtpfarrkirche St. Martin Kaufbeuren
SO	15.12.	17:15	<b>Exultate Jubilate</b> – Quarterpast und Leuchtfeuer; Kirche St. Albert Augsburg-Haunstetten
SO	15.12.	18:00	<b>Adventskonzert</b> – Liedertafel Haunsheim; Dreifaltigkeitskirche Haunsheim
SO	15.12.	19:30	<b>Adventssingen</b> – Liederkranz Großaitingen; Pfarrkirche St. Nikolaus Großaitingen
DI	17.12.	19:30	<b>Friedberger Advent</b> – Sängerverein Friedberg; Nordportal der Stadtpfarrkirche St. Jakob Friedberg
FR	20.12.	19:00	<b>Singen im Advent</b> – SingGoldies; Krankenhauskapelle der Wertachklinik Schwabmünchen
FR	20.12.	19:30	<b>Weihnachtskonzert „Adeste fidelis“</b> – CANTOVIVO Halblech-Rieden; Franziskanerkirche Füssen
SA	21.12.	15:00	<b>Orff-Weihnachtsgeschichte</b> – CHORiosum; Pfarrkirche St. Peter und Paul Buxheim
SA	21.12.	16:30	<b>Vorweihnachtliches Konzert</b> – Carl-Orff-Chor & Vokalensemble Animato; Basilika St. Michael Altenstadt b. Schongau
SA	21.12.	19:00	<b>Adventliches Chorkonzert</b> – Allgäuer Kehlspatzen; Täufer Johannis Kirche Sonthofen
SA	21.12.	19:00	<b>Festliches Weihnachtskonzert</b> – Junge Chöre München; Kirche St. Maximilian München
SO	22.12.	15:00	<b>Orff-Weihnachtsgeschichte</b> – CHORiosum; Pfarrkirche St. Peter und Paul Buxheim
SO	22.12.	16:00	<b>Weihnachtskonzert</b> – Carl-Orff-Chor & Vokalensemble Animato; Pfarrkirche St. Martin Marktoberdorf
SO	22.12.	17:00	<b>Advents- und Weihnachtskonzert</b> – Gesangverein Binswangen; Alte Synagoge Binswangen
SO	22.12.	17:00	<b>Weihnachtskonzert St. Manger Advent</b> – Chorgemeinschaft St. Mang; Kirche Mariä Himmelfahrt Kempten
SO	22.12.	18:00	<b>Lichterzeit</b> – Freudenzeit – GSV Liederkranz an der Günz Ichenhausen; ehem. Synagoge Ichenhausen
DO	26.12.	16:00	<b>Offenes Weihnachtsliedersingen</b> – CHORiosum; Pfarrkirche St. Peter und Paul Buxheim
SA	28.12.	16:30	<b>Festliches Weihnachtskonzert</b> – Liedertafel Babenhausen; Kirche St. Andreas Babenhausen
SA	28.12.	19:00	<b>„Endlich wieder Weihnachtszeit!“</b> – achorde; ev. Martin-Luther-Kirche Vöhringen
SO	29.12.	18:00	<b>„Endlich wieder Weihnachtszeit!“</b> – achorde; ev. Auferstehungskirche Senden
FR	03.01.	19:00	<b>„Endlich wieder Weihnachtszeit!“</b> – achorde; kath. Kirche St. Franziskus Ulm-Wiblingen
SA	04.01.	19:00	<b>„Endlich wieder Weihnachtszeit!“</b> – achorde; Claretinerkolleg Weißenhorn;
SO	05.01.	19:00	<b>„Endlich wieder Weihnachtszeit!“</b> – achorde; kath. Kirche St. Konrad Burlafingen

<b>SO</b>	<b>05.01.</b>	<b>16:00</b>	<b>Dreikönigssingen des Sängerkreis Ostallgäu;</b> Welfenmünster Steingaden
<b>MO</b>	<b>06.01.</b>	<b>16:00</b>	<b>Kirchenkonzert am Dreikönigstag</b> – Chorgemeinschaft Zusmarshausen; Pfarrkirche Maria Immaculata Zusmarshausen
<b>MO</b>	<b>06.01.</b>	<b>16:30</b>	<b>Dreikönigssingen</b> – Günztaler Vocalensemble; Kirche Markt Rettenbach
<b>MO</b>	<b>06.01.</b>	<b>17:00</b>	<b>Dreikönigssingen des Sängerkreis Ostallgäu;</b> Pfarrkirche St. Martin Obergünzburg

**10.-12.01**

**Meine Chormusik ... mit Martin Steidler;**  
**Bayerische Musikakademie Marktoberdorf – Anmeldung erforderlich**

<b>SO</b>	<b>12.01.</b>	<b>16:00</b>	<b>krumbacher neujahrskonzert</b> – cantemus-chor krumbach; Rokokokirche St. Michael Krumbach
-----------	---------------	--------------	--

<b>FR</b>	<b>24.01.</b>	<b>14:30</b>	<b>Auswahlungen zur Aufnahme in die Schwäbische Chorakademie;</b> <b>Gymnasium Marktoberdorf</b>
-----------	---------------	--------------	---

## **CBS-Konzertberichterstattung auf der CBS-Homepage**

Haben Sie es schon entdeckt?

Mehr als 500 Konzertberichte der Mitgliedschöre im CBS sind auf der CBS-Homepage unter Veröffentlichungen zu finden.

Alle Konzertberichte, die in der Augsburger Allgemeinen, der Allgäuer Zeitung und deren Heimatausgaben erscheinen, werden zeitnah vom CBS auf die Internetseite eingestellt.

# Frohe Weihnachten & ein erfolgreiches Chorjahr 2020!

## IMPRESSUM

Entwurf: Bibi Philipp · [www.bp-grafikdesign.de](http://www.bp-grafikdesign.de)

<b>Redaktion</b>	Anne Roth, Monica Schwarz, Jürgen Schwarz
<b>Geschäftsstelle</b>	Kaufbeurer Str. 1 87616 Marktoberdorf Telefon 0 83 42 / 9 19 21-16 · Fax 9 19 21-17 E-Mail <a href="mailto:info@chorverband-cbs.de">info@chorverband-cbs.de</a> <b><a href="http://www.chorverband-cbs.de">www.chorverband-cbs.de</a></b>
<b>Leitung</b>	Monica Schwarz
<b>Geschäftszeiten</b>	Mo u. Do jeweils 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

**Das nächste CBSaktuell erscheint Ende März.**

**Bitte geben Sie uns Ihre Konzert-Termine bis zum 15.03.2020 bekannt!**  
**Nutzen Sie auch unseren Konzertkalender**  
**auf [www.chorverband-cbs.de](http://www.chorverband-cbs.de)**  
**zum Eintragen Ihrer Konzerte termine!**

Fotos: Peter Mößmer

Änderungen und Irrtümer vorbehalten